Methode – So macht man es bei uns

Individuell vereinbar

1 Ausbilder

mind. 1 Person

- Dokumentationsbogen
- Fotokamera
- Computer

Kompetenzen

Die Teilnehmenden…

- melden verursachte oder erlittene Schäden im Feuerwehrdienst.
- ergänzen Betriebsstoffe an Fahrzeugen.
- ergänzen Betriebsstoffe an kraftbetriebenen Geräten.
- füllen Löschmitteltanks auf und ergänzen verbrauchte Löschmittel in Anlagen und Geräten.
- tauschen benutzte Schläuche und Armaturen.
- ergänzen Verbrauchsmaterialien.
- führen Sichtprüfungen nach dem Einsatz durch oder veranlassen diese.
- überprüfen die Einsatzbereitschaft nach Beendigung eines Einsatzes / Übung für ein Fahrzeug.
- veranlassen einfache Instandsetzungsmaßnahmen.
- reinigen die persönliche Schutzkleidung oder führen sie der Reinigung zu.
- reinigen die Einsatzmittel.
- wenden die Grundsätze der Einsatzstellenhygiene an.
- dokumentieren durchgeführte Maßnahmen.

Durchführung

Übung Der Teilnehmende dokumentiert mit Hilfe der PDF- Vorlage die entsprechenden Abläufe zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft.
Seine Informationen erhält durch

- praktischen Erfahrungen nach Einsätzen,
- gezielt Fragen an Mitglieder der Einheit
- Dienstanweisungen
- etc.

Die Dokumentation soll in Form von Texten und Bildern erfolgen. Es sollen die entsprechenden Orte, Funktionen, Formulare und Konzepte fixiert werden.

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönliche Lernerfahrung. Sie geben sich gegenseitig ein Feedback zur Verständlichkeit des Vortrages.

In einem Lehrgespräch können die Ergebnisse durch den Trainer und durch die Zuhörer kommentiert und ergänzt werden.

Auswertung

Die Dokumentation ist nach der Fertigstellung einem Ausbilder oder einer Ausbilderin zu präsentieren.

Der Ausbilder oder die Ausbilderin überprüft die Dokumentation auf Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit.
Die Dokumentation soll in der Qualität und Aussagekraft so erfolgen, dass der Teilnehmer oder die Teilnehmerin die entsprechenden Arbeitsschritte in Zukunft selbstständig durchführen kann.